

Das kann fatale Folgen haben

Ein Gespräch mit Oliver Landwehr, Geschäftsführer LANDWEHR Computer und Software GmbH über die Möglichkeiten der Datensicherung in Unternehmen.

LOHN+GEHALT:

Herr Landwehr, der Verlust wichtiger Daten kann für jedes Unternehmen teuer werden. Wie kommt es überhaupt zu Datenverlusten?

Das Thema der Datensicherung wird heute in Unternehmen vielfach immer noch stiefmütterlich behandelt. Vor allem in der Praxis kleiner und mittlerer Unternehmen kann dies aber fatale Folgen haben und von einem Tag auf den anderen das Aus bringen. Die Angst davor, Unsummen und Zeit in die Anschaffung und den Betrieb von sicheren Serversystemen zu investieren, hält viele Unternehmen bis dato von einer professionellen Speicherung der Daten ab.

Ist denn Datensicherung tatsächlich so teuer?

Es muss nicht immer gleich der eigene Server sein. Ein externes Server-Hosting bietet viele Vorteile – nicht nur aus finanzieller Sicht.

Was bedeutet „externes Server-Hosting“ konkret?

Eine entscheidende Rolle spielt vor allem der Sicherheits-Aspekt und die absolute Unabhängigkeit des eigenen Arbeits-Standortes. Wer Serverkapazitäten bei einem entsprechenden Anbieter in Anspruch nehmen möchte, benötigt lediglich einen Internet-Zugang sowie einen VPN-Client auf seinem Rechner oder Router. Mit dem Server-Hosting können so ortsunabhängig alle gespeicherten Daten des Unternehmens stets flexibel, einfach und sicher abgerufen werden.

Gibt es Standard- bzw. Qualitätsvorgaben für das Hosting? Worauf sollte man bei der Anbietersuche achten?

Hosting ist nicht gleich Hosting. Deshalb

sollte bei der Wahl des Anbieters sorgfältig geprüft werden, ob der Dienstleister das Hosting selbst betreibt und dementsprechend flexibel und verantwortungsvoll unterstützen kann, oder ob der Auftrag an weitere Drittanbieter weitergegeben wird. Wenn ein Anbieter ein eigenes Rechenzentrum mit verschiedenen Hochleistungs-Servern betreibt, liegen die empfindsamen Daten somit nicht auf irgendwelchen Servern in ausländischen Rechenzentren, sondern werden direkt vom Anbieter gehostet und betreut. Das ist ein entscheidendes Qualitätskriterium. Sollte es unerwartet doch mal zu Verbindungsproblemen kommen, hat der Kunde nur einen zentralen Ansprechpartner und keine weiteren Verantwortlichen, welche sich gerne aus der Affäre ziehen und die Schuld auf den Nächsten schieben.

Als Anbieter für derartige Leistungen sollte aber das eigene Rechenzentrum entsprechend geschützt sein. Welche Kriterien sind hier wichtig?

Zutrittskontrollen, Feuer-, Rauch- und Wassermelder, redundante Klimatisierungen, gesicherte Türen sowie verschiedene Alarmsicherungen sollten vor Ort für eine höchst sichere Unterbringung aller Kunden-Daten sorgen. Ferner sind tägliche Datensicherungen elementar. Auch sollte das Rechenzentrum gegen Stromausfall gerüstet sein, etwa durch Notstrom-Generatoren.

Sie sind Anbieter von Branchensoftware für Personaldienstleister und Gebäudedienstleister. Welche speziellen Anforderungen muss eine solche Software erfüllen?

Der Vorteil von Branchensoftware ist, dass sie speziell auf die Bedürfnisse des Anwenders zugeschnitten ist. Begriffe und



Oliver Landwehr

Geschäftsführer LANDWEHR Computer und Software GmbH über die Möglichkeiten der Datensicherung in Unternehmen.

Tätigkeiten aus dem Arbeitsalltag finden sich hier wieder. Des Weiteren können aktuelle Trends und Entwicklungen des Marktes, innerhalb kürzester Zeit in den Softwarelösungen umgesetzt werden. Zudem sollte eine Branchensoftware den Anwendern eine Zeit- und Kostenersparnis ermöglichen und den Arbeitsaufwand erleichtern. Durch die zentrale Steuerung aller Arbeitsabläufe im Unternehmen kann so ein nahezu schnittstellenfreier Workflow erzielt werden.

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

MARKUS MATT
Chefredakteur LOHN+GEHALT

